

Friedlinde mit der Quietschstimme: So wurde Petra zum Sachsenkind

Seit 20 Jahren plaudert Sachsenkind Friedlinde auf der Bühne mit Quietschstimme die großen und kleinen Geheimnisse ihrer Familie aus - und wird doch keinen Tag älter.

„Ich bin vier“, beharrt die kecke Göre, in deren Schürzchen und Puschen die Dresdner Komödiantin Petra Hoffmann (49) schlüpf.

Den ersten Kindermund gab Friedlinde bei einem Heimatverein in einem Dorf bei Riesa zum Besten. „Das geschah mehr aus einer Schnapslaune heraus“, erinnert sich Petra, die damals noch in der Band „Der letzte Versuch“ sang. „Wir coverten den Hit von



0351/48 64 20 71
on tour

Karel Gott und Darinka. Und ich kam mit Zöpfen und hochgezogenem Spitzenrock auf die Bühne.“ Das war die Geburtsstunde von Friedlinde. Deren Name war auch schnell gefunden. „Er

sollte außergewöhnlich sein. Wir hatten alle Nicoles Grand-Prix-Hit „Ein bisschen Frieden“ noch im Ohr - also Friedlinde.“

Aus der fixen Idee wurde Petra Hoffmanns neuer Beruf - Komödiantin. Über 2800 Auftritte hat Friedlinde mit Applaus bestanden. Im Jahr 2000 ulkte sie das erste Mal beim MDR-Fasching im Fernsehen, zehn Jahre amüsierte sie

die Zuschauer der „Wernesgrüner Musikantenschenke“ - bis der MDR die beliebte Volksmusiksendung aus dem Programm kippte.

„Wir sind der Verjüngungsstrategie zum Opfer gefallen“, schmolzt die Vierjährige,

Der Erfolg blieb ihr trotzdem hold. Parallel mit ihm wuchs auch der Kleiderfundus, den Petra Hoffmann mit Liebe zum Detail selbst anfertigt. Für Auftritte in der Adventszeit hat Friedlinde T-Shirts

und Puschen mit Zweigen, Kerzen, Schneemännern und Co. verziert. Ostern holt sie gelbe Shirts mit Hasen aus dem Schrank. 15 verschiedene Schürzen hat Friedlinde, über 30 T-Shirts, mindestens 18 Paar Plüschhausschuhe, Stiefel, Regencape, Anorak, Schleifen, Haarspangen - alles, was kleine Mädchen so brauchen.

In den bunten Kinderkiamotten reißt Friedlinde nicht nur herzige Witze, sie singt, hüpf und tanzt zu flotten Sprüchen. Die meisten davon stammen aus der Feder von Kabarettist Peter Flache. „Ich arbeite seit vielen Jahren mit ihm zusammen“, sagt Petra Hoffmann.

„Er hat mir auch mein neuestes Lied geschrieben, über Männer, die an der roten Ampel popeln.“ Zu hören bei Friedlindes nächsten Auftritten: am 13. März in „Heils Weinkeller“ in Radebeul und am 16. März in „Merlins Wunderland“. www.sachsenkind-friedlinde.de



Petra Hoffmann mit ihrem Kleiderfundus (o.). Als Sachsenkind Friedlinde schaut sie darin keck aus der Wäsche (l.) und darf auch mal schmollen (r.). Fotos: Ellger, Wilschewski